



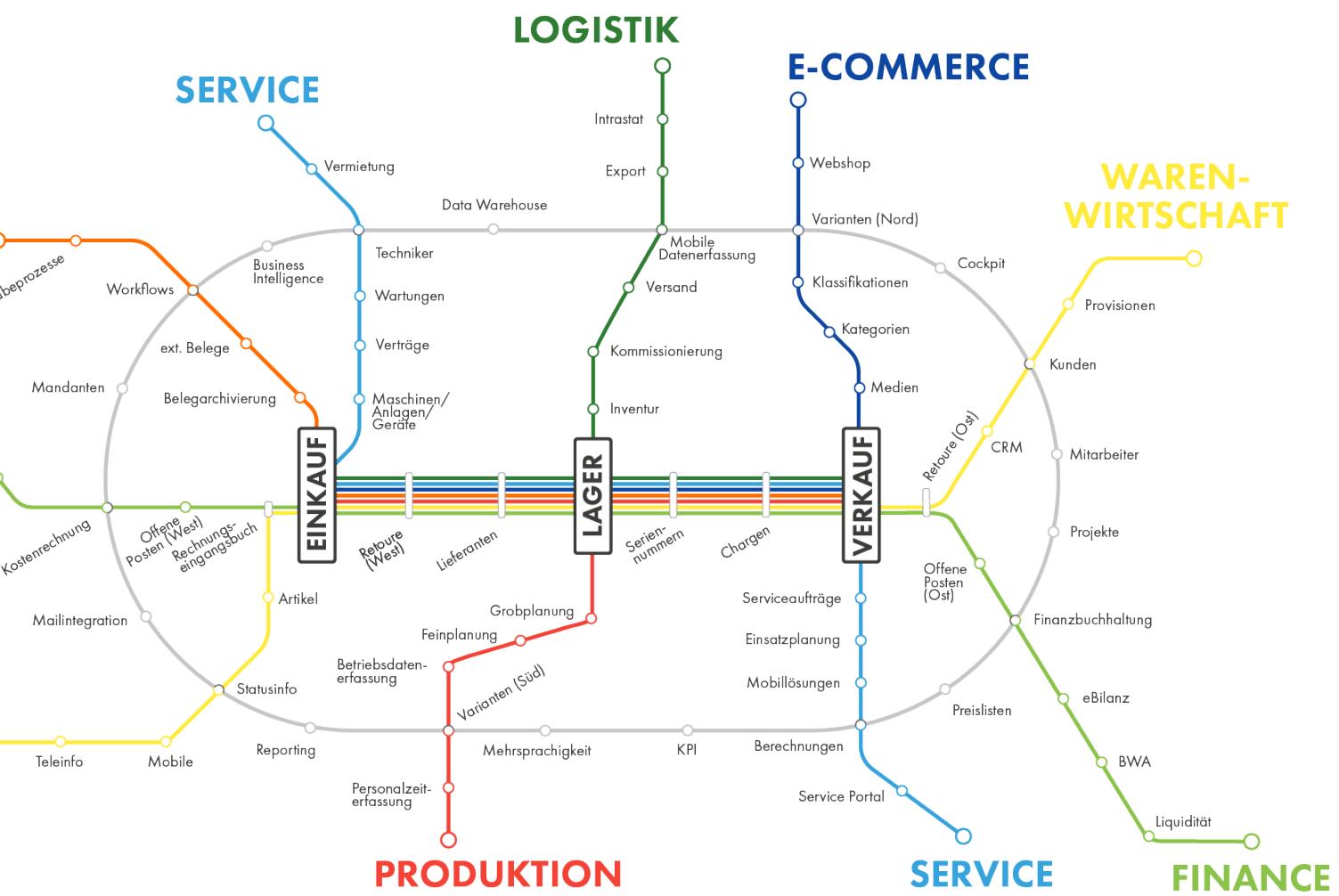
Modulübersicht eEvolution® ERP

Rechnungswesen

Die Finanzen im Blick

eEvolution

Modulübersicht



**Kontaktieren Sie uns noch heute für mehr Informationen über
maßgeschneiderte ERP-Lösungen für Ihr Unternehmen**

Ein individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes ERP optimiert Ihre
Geschäftsprozesse und verschafft Ihnen Wettbewerbsvorteile.

Inhalt

Finanzbuchhaltung & Offene Posten Verwaltung	4
Kostenrechnung	6
Anlagenbuchhaltung	8
ChefInfo	10
Schnittstellen: GDPdU und DATEV	11
Automatischer Bankauszugsimport	12

Finanzbuchhaltung & Offene Posten Verwaltung

Die Basis für alle Ihre Unternehmensentscheidungen

Die eEvolution Finanzbuchhaltung ist das zentrale Kernstück des eEvolution Rechnungswesens. Alle finanzbuchhalterischen Aktionen werden hier gesteuert und verarbeitet. Die Grundlage der Buchungserfassung ist die Soll-Haben-Logik. Dank der Einhandbedienbarkeit sowie des übersichtlichen Dialogaufbaus, können Sie schneller und zugleich fehlerreduzierter arbeiten. Darüber hinaus bietet Ihnen die eEvolution Finanzbuchhaltung als Datenbasis für alle Module umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten.

Auswahl der Funktionen

Verwaltung

In der allgemeinen Stammdatenverwaltung haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Daten zu erfassen und umfangreich zu verwalten. Zur Datenerfassung selbst können Sie zwischen der Dialog- und Stapelerfassung wählen. Darüber hinaus können die offenen Posten von Sachkonten wie beispielsweise dem Reisekostenkonto, wiederkehrende Buchungen, Fremdwährungen sowie Buchungstexte und -makros verwaltet werden. Weitere hilfreiche Funktionen sind die automatische Ermittlung von Kursdifferenzen beim Ausgleich der offenen Posten, die Verwaltung von Anzahlungen mit Ist-Versteuerung sowie individuell konfigurierbare Kontenpläne. Darüber hinaus lassen sich Reports individuell anpassen, welche hierarchisch durch eine Drill-Down Funktion übersichtlich gegliedert sind.

Ebenso können Sie in der eEvolution Finanzbuchhaltung die Umsatzsteuerverprobung sowie die Umsatzsteuervoranmeldung und Dauerfristverlängerung mit Unterstützung des ELSTER-Verfahrens durchführen. Auch die Zusammenfassende Meldung kann unkompliziert über die Finanzbuchhaltung abgewickelt werden.

Buchungserfassung

Die Buchungserfassung der eEvolution Finanzbuchhaltung stellt Ihnen eine einheitliche und übersichtliche Buchungsmaske für alle Buchungsarten zur Verfügung. Innerhalb der Buchungsmaske können Sie mithilfe von Rechnungsnummern komfortabel nach Rechnungen bzw. Konten suchen.

Für Buchungen selbst können Sie zwischen Soll- oder Habensplittbuchungen unterscheiden, diese aber bei Bedarf auch mischen. Zudem können abweichende Zahlziele mit mehrstufigen Skonti definiert werden.

Eine Sammelbearbeitung von stornierten Buchungen zur Korrektur erspart Ihnen manuelle Doppelaufwände.

Offene Posten mit Mahnwesen und Zahlungsverkehr

Die Offene Posten Verwaltung in der eEvolution Finanzbuchhaltung bietet Ihnen eine vollintegrierte Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, die Ihnen ein direktes Buchen aus der Offene Posten Verwaltung ermöglicht. Auch Umbuchungen auf andere Debitoren oder Kreditoren sind problemlos möglich. Dank umfangreicher Funktionen bietet die Offene Posten Verwaltung ein besonders effizientes Mahnwesen: von der Mahnvorschlagsliste, über Einzel-/Sammelmahnungen oder expliziten Mahnungen für bestimmte offene Posten bis hin zur Verwaltung von unterschiedlichen Mahnsprachen oder Mahngebühren. Darüber hinaus bietet die Offene Posten Verwaltung vielfältige Auswertungsmöglichkeiten sowie historische Fälligkeitsübersichten, mit denen Sie eine aussagekräftige Analyse Ihrer Offenen Posten bekommen.

Auswertungen

Durch die tiefe Integration aller eEvolution Rechnungswesen Module, können Sie weitreichende und aussagekräftige Auswertungen erstellen. Diese können beliebig oft sowie über frei definierbare Zeiträume, auch vergangener Perioden oder Geschäftsjahre, erstellt werden. Gängige Auswertungen wie Summen- und Saldenlisten, Hauptabschlussübersichten, GuV und Bilanzen sind dabei vordefiniert und können darüber hinaus manuell angepasst oder erweitert werden.

	Id. Nr.	Belegdat.	Belegnr.	Sollkto.	S-Kennu...	H-Konto	H-Kennu...	USIDBZ	
2	04.08.2023	R16182		800050 DE		4410 KO			

Kostenrechnung

Mehr Transparenz für mehr Planungssicherheit

Unternehmen benötigen Informationen aus ihrer Kostenstruktur, um kurzfristige und langfristige Entscheidungen – beispielsweise Investitionsentscheidungen – treffen zu können. Mit der eEvolution Kostenrechnung haben Sie ein leistungsfähiges Werkzeug zur Ermittlung Ihrer Kosten, zur Berücksichtigung von Umlagen und innerbetrieblicher Leistungen, zur Planung und Prognose sowie zur Kosten-Auswertung und für das Berichtswesen.

Vorteile und Nutzen

Mit verschiedenen Kostenrechnungsverfahren, multiplen Bereichsaufbauten und bis zu sechs Kostendimensionen sowie der Abbildung von Cost- und Profit-Centern, ist die Kostenrechnung ein wertvolles und flexibel einsetzbares Instrument für mehr Transparenz. Daten aus Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Werte aus vorangestellten Systemen können integriert werden. Die Basis der Kostenrechnung sind die Kostenarten: Dabei wird zwischen traditionellen Primärkosten sowie Sekundär-, Leistungs- und Umlagekostenarten unterschieden.

Auswahl der Funktionen

Ihre Belege – unabhängig vom Ursprung – liegen als Buchungen in der Kostenrechnung vor: somit können Sie alle Veränderungen der Werte nachvollziehen. Mit Hilfe von sogenannten Drill-Down-Funktionen können Sie bis auf den Ursprungsbeleg recherchieren. Auch bei der Verwaltung der Kostenstellen und Kostenträger haben Sie volle Flexibilität: Neben Kostenstellen können Sie bis zu fünf weitere Kostenträgerdimensionen definieren, wie beispielsweise Standorte, Regionen, Kunden oder andere Kennzeichen. Kostenstellen- und Kostenträger-

hierarchien erlauben Ihnen vielfältige Einschränkungs- und Selektionskriterien. Auch in der Kostenfassung gibt es Vorteile: Die direkte Eingabe der Primärkosten ist in die Buchungserfassung der eEvolution Finanzbuchhaltung integriert.

Damit muss jeder Beleg nur einmal erfasst werden. Sekundärkosten wie beispielsweise kalkulatorische Kosten, Kostenstellen-Umbuchungen, innerbetriebliche oder weiter verrechenbare Leistungen erfassen Sie direkt in der Kostenrechnung. Kostenschablonen mit vordefinierten Abteilungen erleichtern die Buchungserfassung. Optional können Sie parallel zu den Kostenbeträgen auch Mengen pro Buchung erfassen oder zwischen fixen und variablen Kosten unterscheiden. Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für das Anlagevermögen fließen automatisch aus der Anlagenbuchhaltung in die Kostenrechnung mit ein.

Zahlreiche Plausibilitätsprüfungen, sowohl bei der Buchungseingabe als auch in den Schnittstellen zu Vorsystemen, sichern Ihren Datenbestand ab – ein Vorgehen, das die Vollständigkeit der Kostenrechnungsbuchungen sicherstellt. Fehlerhafte Eingaben oder unzulässige Kombinationen von Kostenarten und Kostendimensionen werden bereits bei der Erfassung abgelehnt. Behalten Sie den Überblick über Umlagen und innerbetriebliche Leistungen: Umlagen zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern können auf Basis von monatlich gültigen Umlageschlüsseln oder abhängig von fixen oder variablen Bezugsgrößen festgelegt werden.

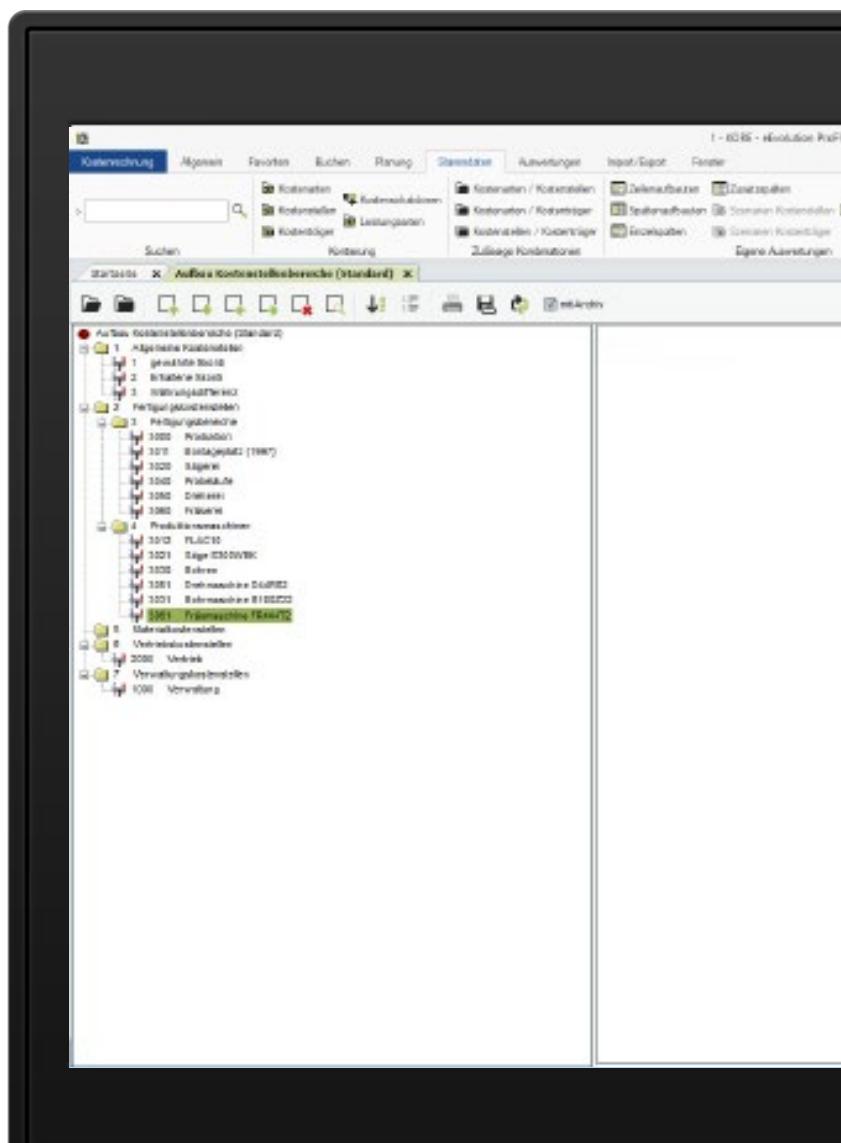
Gemeinkostenumlagen erlauben die Belastung von Kostenstellen und Kostenträgern mit Gemeinkosten nach verschiedenen Umlagevarianten. Umlagen erfolgen als echte Buchungen in der Kostenrechnung

und erleichtern Ihnen damit das Nachvollziehen Ihrer Vorgänge. Mit Hilfe von innerbetrieblichen oder weiter verrechenbaren Leistungen erfassen Sie Arbeiten, die eine Kostenstelle für andere Kostenstellen oder Kostenträger geleistet hat. Diese mengenorientierte Erfassung wird wahlweise mit festen Kostensätzen oder mathematisch mit einem Gleichungssystem bewertet.

Darüber hinaus können Sie die Kostenrechnung als Instrument zur Budgetkontrolle nutzen. Ist- und Planwerte unterstützen Sie bei der Optimierung Ihrer Prognosen. Erhalten Sie Transparenz darüber, welche Kosten einer Kostenstelle zugeordnet wurden und aus welchen Kostenarten sich diese zusammensetzen. Durch anpassbare Zeilen- und Spaltenaufbauten passen Sie die Auswertungen individuell an Ihre Unternehmenssituation an.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Mit dem Modul eEvolution Kostenrechnung ist ein Zusammenspiel mit anderen Modulen möglich. Darunter fallen die Berücksichtigung kalkulatorischer Abschreibungen und Zinsen aus der Anlagenbuchhaltung sowie konsolidierte Auswertungen über mehrere Mandanten (Zusatzmodul). Die Microsoft® Excel-Integration ermöglicht Ihnen einen Live-Zugriff aus Microsoft® Excel heraus auf aktuelle Daten.



Anlagenbuchhaltung

Anlagenverwaltung leicht gemacht

Langlebige Anlagevermögensgegenstände jedes Unternehmens können über die Anlagenbuchhaltung einfach erfasst und verwaltet werden. Dabei gehen Finanz- und Anlagenbuchhaltung Hand in Hand: In der Buchungserfassung der Finanzbuchhaltung werden neue Anlagegüter erfasst sowie weitere Zu- oder Abgänge gebucht. Aufgrund automatischer zu gewiesener Kennzeichnungen, kann die weitere Bearbeitung unkompliziert und ohne großen manuellen Aufwand in der Anlagenbuchhaltung erfolgen.

Vorteile und Nutzen

Sie verwalten das Anlagevermögen in einer elektronisch geführten Anlagekartei, integriert im Gesamtsystem. Gesetzliche Änderungen werden regelmäßig im System aktualisiert. Aussagekräftige Auswertungen verschaffen Ihnen zukunftsorientierte Einblicke in das Unternehmen und eine sichere Anlageplanung. AfA-Werte können jederzeit eingerechnet werden und verschaffen somit mehr Transparenz. Wenn Sie bisher mit einer tabellarischen Übersicht oder einem Drittssystem gearbeitet haben, können bestehende Daten zu einem definierten Stichtag in die eEvolution Anlagenbuchhaltung übernommen werden.

Auswahl der Funktionen

Die Anlagenbuchhaltung ist als fester Bestandteil in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung integriert und bietet neben übersichtlichen Anlagekarten mit aufgeführter Historie zu einzelnen Anlagegütern auch frei verwendbare Zusatzfelder im Anlagenstamm mit Terminüberwachung. Darüber hinaus gibt es individuell definierbare AfA-Methoden nach Gültigkeitsdauer oder GWG-Sammelposten sowie Inventargruppen

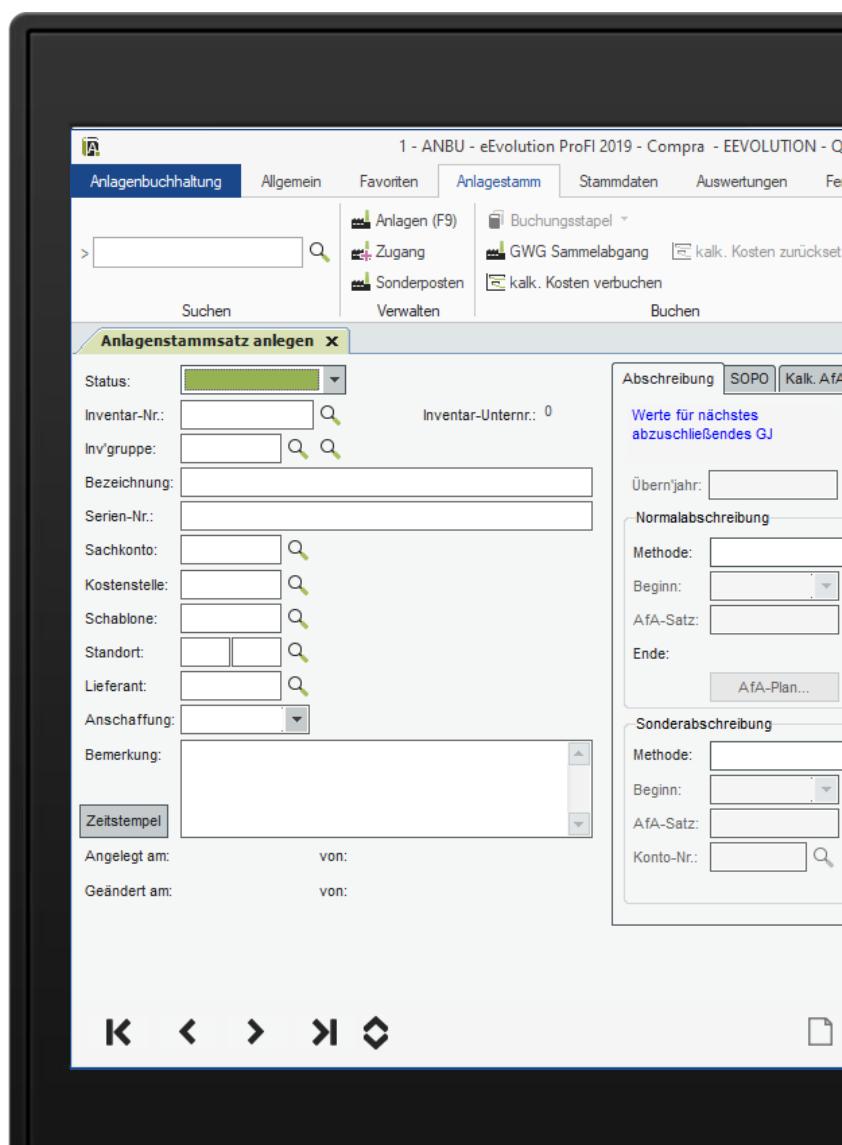
und eine Standortverwaltung mit Unterstandorten. Außerdem profitieren Sie von verschiedenen Bewegungs- und Abschreibungsarten, monatlichen kalkulatorischen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen unter optionaler Berücksichtigung von Wiederbeschaffungswerten und betriebsindividueller Nutzungsdauer. Der Übergang von degressiver zu linearer AfA erfolgt automatisch.

Darüber hinaus bietet die Anlagenbuchhaltung eine Vielzahl an wichtigen Funktionen. Dazu gehören Sammelzugänge, die Verwaltung von Anlagen im Bau und von geplanten Anlagen, die Verwaltung von Sonderposten für öffentliche Mittel, eine automatische Skontokorrektur der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Erfassung von Versicherungs- und Vermögensdaten und Preisindizes für Wiederbeschaffungswerte und Preisgruppen. Daneben sind mit der Anlagenbuchhaltung Auswertungen in Vermögens-, Versicherungs- und Überlebenslisten möglich, sowie Anlagengitter als Anhang zur Bilanz, Inventarlisten, Änderungsbelege, Stichtagsauswertungen und AfA-Vorschaulisten.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Die eEvolution Anlagenbuchhaltung unterstützt in Verbindung mit dem eEvolution Zusatzmodul Buchungskreise parallele Abschreibungen nach verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften. Dazu gehören unter anderem Steuerrecht, Handelsrecht und International Financial Reporting Standards (IFRS). Neben bilanziellen Abschreibungen können auch kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen ermittelt werden. Diese Daten stehen anschließend in der eEvolution Kostenrechnung zur Verfügung.

„Das Anlagevermögen lässt sich elegant in eEvolution verwalten, buchen, bewerten und abschreiben. Das spart Abstimmungsarbeiten und manuelle Tätigkeiten, die beide zeitintensiv sind.“



ChefInfo

Flexibel konfigurierbare Reports für wichtige Kennzahlen

Entscheider in Unternehmen brauchen aktuelle und kompakt aufbereitete Informationen. Mit dem eEvolution Modul ChefInfo ermitteln Sie Jahresvergleichszahlen, Kennzahlen, erhalten Plan-Ist-Vergleiche, die Ihre betriebswirtschaftlichen Ergebnisse transparent und übersichtlich aufzeigen.

Vorteile und Nutzen

Die ChefInfo ist ein flexibles Reporting-Instrument, mit dem Sie aussagekräftige Auswertungen auf Basis Ihrer Unternehmenszahlen erstellen können. Damit erhalten Sie eine übersichtliche und fundierte Grundlage für Unternehmensentscheidungen.

Neben dem Online-Zugriff auf die Sachkontenwerte der eEvolution Finanzbuchhaltung stellt die ChefInfo auch Planwerte zur Verfügung. Über Planszenarien können Sie verschiedene parallele Planwerte hinterlegen und so Planungsvarianten durchspielen. Wahlweise können auch kumulierte Planzahlen aus der eEvolution Kostenrechnung übernommen werden. Es stehen vordefinierte Auswertungen zur Verfügung wie zum Beispiel der Jahresvergleich (GuV/ Bilanz), Periodenvergleiche, Bezugsgrößenvergleiche über mehrere Jahre, Kontenanalyse sowie Kostenstellen- und Kostenträgervergleich.

Weitere wichtige Funktionen

Mit freien Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich benutzerdefinierte Reports aus unterschiedlichen Bausteinen zusammensetzen: Was steht in welcher Reihenfolge und in welcher Hierarchie in den Zeilen? Sind alle Sachkonten gemeint oder nur einzelne Kontenbereiche? Sollen die Konten wie in der GuV oder Bilanz gegliedert sein oder ist ein freier Aufbau gewünscht? Aus welchen Werten sollen die Kennzahlen

ermittelt werden? Was steht in welcher Reihenfolge in den Spalten? Möchten Sie kumulierte Werte oder eine Monatsreihe? Sind nur Ist-Werte gewünscht oder auch Plan-Werte mit absoluter oder relativer Abweichung?

Sie entscheiden, was für Ihr Reporting wichtig ist. Die Zeilen- und Spaltenaufbauten können flexibel zur Laufzeit zu neuen Auswertungen kombiniert werden. Die Auswertungen zur Unternehmenssteuerung können Sie bei Bedarf mit Microsoft Excel weiterverarbeiten, per Klick lassen sich Werte aktualisieren.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Das eng verzahnte Zusammenspiel innerhalb der Finanzbuchhaltung zwischen Kostenrechnung und ChefInfo ermöglicht eine automatische Übertragung von Zahlen und liefert komfortabel und schnell einen Gesamtüberblick über den betriebswirtschaftlichen Verlauf. Optional können Sie das Modul ChefInfo mit dem Zusatzmodul Liquiditätsplanung funktional erweitern: Damit werden die mandantenübergreifenden Funktionen um zusätzliche Auswertungen und eine zentrale Stammdatenverwaltung erweitert.

„Die ChefInfo ist ein unverzichtbares Planungs- und Analysewerkzeug für Unternehmen.“

Schnittstellen: GDPdU und DATEV

Prüfungen leicht gemacht

Die für Steuerberater und Betriebsprüfer relevanten Informationen aus der Finanzbuchhaltung lassen sich dank DATEV und GDPdU-Schnittstellen unkompliziert in digital geforderter Form zur Verfügung stellen und können vom jeweiligen Empfänger weiterverarbeitet werden.

Vorteile und Nutzen

GDPdU: Schnittstelle zum Betriebsprüfer

Seit den „Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“ (GDPdU) und mit den aktuellen „Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) des Bundesfinanzministeriums, sind alle steuerpflichtigen Unternehmen verpflichtet, ihre IT-Systeme für digitale Betriebsprüfungen vorzubereiten.

Mit dieser Schnittstellenfunktion werden die steuerrelevanten Daten des eEvolution Rechnungswesens gemäß der Formatdefinition für die Datenträgerüberlassung bereitgestellt. Die daraus resultierenden Dateien können von der von der Finanzverwaltung verwendeten Prüfsoftware IDEA zur weiteren Analyse eingelesen werden.

Auch Daten aus Zusatzmodulen wie die Kostenrechnung und die Anlagenbuchhaltung können berücksichtigt werden, da diese für die Besteuerung relevante Informationen enthalten können. Über anpassbare Vorlagen definieren Sie, welche Informationen und Felder für die Datenträgerüberlassung bereitgestellt werden sollen. So können Sie – wie vom Gesetzgeber gefordert – die steuerre-

levanten Daten übergeben und gleichzeitig gezielt den Informationsumfang kontrollieren und steuern oder gegebenenfalls einschränken.

DATEV: Schnittstelle zum Steuerberater

Die DATEV-Schnittstelle ermöglicht Ihnen, die Daten des eEvolution Rechnungswesens mit Ihrem Steuerberater auszutauschen. Die Datenübergabe erfolgt dabei im DATEV-ASCII-Format.

„Alle im eEvolution Rechnungswesen gespeicherten Informationen lassen sich zur Weiterverarbeitung durch Steuerberater oder Betriebsprüfer aufbereiten.“

Automatischer Bankauszugsimport

Mehr als nur ein Buchungsimport

Die Kontrolle und Verbuchung der Zahlungseingänge ist eine zeitaufwändige und fehleranfällige Aufgabe. Mit dem Bankauszugsimport werden Bankbuchungen nicht nur importiert, sondern auch geprüft, vorkontiert, offene Posten ausgeglichen und Differenzbuchungen generiert. Dadurch werden Fehlerquellen durch manuelle Übertragungen deutlich minimiert.

Vorteile und Nutzen

Der Automatische Bankauszugsimport verbessert den gesamten Bearbeitungsprozess der Bankbuchungen. Mit diesem Zusatzmodul werden Kontoadzüge eingelesen, Buchungspositionen automatisch erfasst und abgeglichen. Dadurch entfallen aufwendige, manuelle Abstimmungsarbeiten. Anschließend können die darin enthaltenen Bankbewegungen über eine Zuordnungsfunktion entweder Offenen Posten oder Sachkonten zugeordnet werden.

Auswahl der Funktionen

Mit dem Modul Automatischer Bankauszugsimport können Bankauszüge in den Formaten SWIFT MT940, CAMT und ESR (CH) eingelesen werden. Werden Bankauszüge für mehrere Mandanten zentral eingelesen, erfolgt eine automatische Trennung anhand der zugehörigen Bankverbindung. Die eingelesenen Daten und vorgenommenen Zuordnungen lassen sich in einer Historie übersichtlich nachvollziehen.

Sie können dabei selbst festlegen, welche Kriterien erfüllt sein müssen, damit der Automatische Bankauszugsimport eine eindeutige automatische Zuordnung vornimmt.

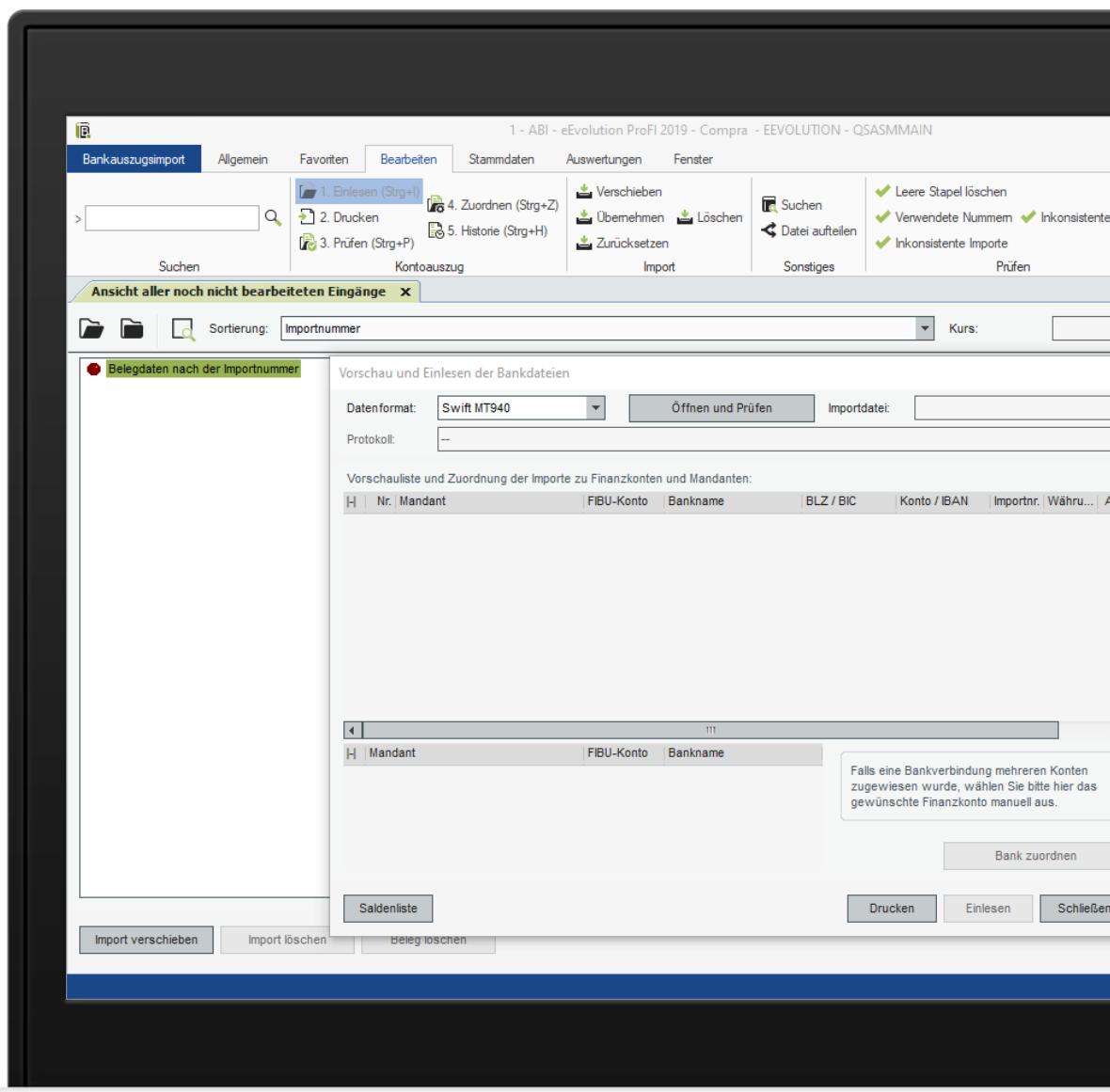
Über eine von Ihnen definierte Referenzliste, kön-

nen die Verwendungszwecktexte analysiert und gefunden werden, um regelmäßige Abbuchungen (wie zum Beispiel Miete oder Strom) automatisch als Aufwandsbuchungen einem Aufwandskonto zuzuordnen. Neben Angaben aus dem Verwendungszweck können dabei auch andere Informationen, wie beispielsweise die Bankverbindung des Absenders, zur Identifizierung herangezogen werden: Wenn die Angaben in der Bankbuchung nicht für eine vollständig automatische Zuordnung ausreichen, kann der Automatische Bankauszugsimport anhand der Absender-Bankverbindung das richtige Personenkonto für Zahlungseingänge vorschlagen. Dies vereinfacht die manuelle Zuordnung der Buchung. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine ABC-Klassifizierung, in Abhängigkeit vom Erkennungsgrad und von der Zuordnungsmöglichkeit.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Es besteht eine direkte Verknüpfung mit der Finanzbuchhaltung und der Offenen Posten Verwaltung.

„Die Zahlungseingänge lassen sich mit dem Automatischen Bankauszugsimport automatisiert verarbeiten. Außerdem wird die Buchhaltung von fehleranfälligen Fleißaufgaben entlastet.“





eEvolution GmbH & Co. KG
Speicherstraße 9
31134 Hildesheim

Telefon: +49 (0) 51 21-28 06 72
E-Mail: info@eEvolution.de
www.eEvolution.de

©2023 eEvolution GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. eEvolution sowie das eEvolution Logo sind eingetragene Markennamen der eEvolution GmbH & Co. KG. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten. Stand Juli 2023.

